



Berlin, 23. August 2019

VERMITTLUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Kulturforum, Kunstgewerbemuseum

Connecting Afro Futures. Fashion – Hair – Design

24. August – 1. Dezember 2019

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Design Talk

Meet the Designers

So / 14 – 18.30 Uhr / 25.8.2019

Eine neue Generation von Designer*innen afrikanischer Herkunft denkt zeitgenössische afrikanische Mode und Hairstyles neu jenseits (neo)kolonialer Denkmuster und Schönheitsnormen. Diskussion und Ausstellungsrundgang mit Lamula Anderson, Bull Doff, José Hendo, Njola, Adama Paris, Ken Aïcha Sy, Tondo und Diana Ejaita. Moderation Emo Ruge. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Treffpunkt: Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Keine Anmeldung erforderlich

Keynotes und Panel Discussion

The Importance of the Reclamation of African Creativity, Design & Fashion

Fr / 16 – 21.30 Uhr / 20.9.2019

„Indigene“ Kreativität wurde in Afrika unter der Kolonialherrschaft verunglimpft. Afrika wurden Kultur und Geschichte verweigert, um es besser ausbeuten zu können. Spirituelle Praktiken wurden als Idolatrie verurteilt und gaben einen Grund für das Eingreifen von Missionaren, welche die Ausbeutung im Namen der Seelenrettung zum heiligen Ziel erklärten. Die Produkte afrikanischer Kreativität wurden geplündert als Trophäen und Andenken an „Abenteuer“, bestenfalls noch als Kuriositäten für Anthropologen und Ethnologen. Kunst wurde gestohlen und hängt nun an den Wänden bedeutender Museen und Institutionen im Westen. Das gleiche scheint mit afrikanischer Mode im „Westen“ zu geschehen, der diktiert, was Mode ist und was nicht. Dank Social Media kreieren Afrikaner*innen nun ihre eigenen Narrative zur Kreativität. Der „Westen“ kann dieser Generation nicht länger vorschreiben, was authentische Kunst oder Mode ist. Keynote-Vorträge von Designerin Sarah Diouf, Kurator Ola Shobwale u.a., anschließend Q&A, Moderation: Arieta Mujay und Beatrace Angut Oola. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Keine Anmeldung erforderlich

Screening, Präsentationen, Performances und Diskussionen

Re-Coding African Fashion and Hairstyles

Fr / 16 – 21.30 Uhr / 18.10.2019

Die Mini-Konferenz präsentiert künstlerische und akademische Ansätze, die afrikanische Mode und Hairstyles und die damit verbundenen Diskurse aus zeitgenössischer und historischer Perspektive kritisch hinterfragen.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Gefördert im Fonds TURN der





Mit Mwangi Hutter (Künstlerduo, Ludwigshafen): Filmscreening und Diskussion, Carol Tulloch (Chelsea College of Arts, London): „Back to the Future: Natural Hair in the 21st Century“, Elke Gaugele (Akademie der bildenden Künste Wien): „Fashion and Post-Colonial Critique“, Noliwe Rooks (Africana Studies & Research Center, Cornell University): „Black Hair, Self-Creation, and the Meaning of Freedom“, Tamar Clarke-Brown, Isaac Kariuki (Künstlerduo, London/Nairobi): „CBT & coding for (in)visibility“, Maseho (Künstlerin/Stimm-Performerin, Hamburg), Saliou Ciss-hoko (Musiker, Hamburg): „It’s a Brand – not just a Continent“, Storytelling zu Textildesign made in Africa im Wandel der Zeiten, Performance, Moderation: Cornelia Lund.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Kostenfrei zzgl. Eintritt

Keine Anmeldung erforderlich

Buchbare Führungen für Gruppen

Eine junge Generation afrikanischer Modedesigner*innen definiert „afrikanische“ Mode neu. Dabei geht es nicht allein um neue ästhetische Impulse, sondern vielmehr um ein kulturelles und politisches Engagement mit einem dezidiert dekolonialen Selbstverständnis. Das Kunstgewerbemuseum hat im Rahmen des Forschungs- und Ausstellungsprojekts „Connecting Afro Futures“ Akteur*innen aus Uganda, Benin und dem Senegal eingeladen, neue Arbeiten zu den Themen Mode und Haar zu entwickeln. Dauer: 60 Minuten

Deutsch: 90 € zzgl. Eintritt, fremdsprachig: 100 € zzgl. Eintritt

max. 25 Teilnehmer*innen

Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, service@smb.museum

Tandemführungen

Multiperspectivity matters

So / 11.30 Uhr / 1.9., 15.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11. + 1.12.2019

Eine junge Generation afrikanischer Modedesigner*innen definiert „afrikanische“ Mode neu. Dabei geht es nicht allein um neue ästhetische Impulse: Wie zeigt sich in der Ausstellung kulturelles und politisches Engagement? Wo wird dekoloniales Selbstverständnis sichtbar? Diese und andere Fragen werden in der Führung diskutiert. Je zwei Referent*innen bringen dabei ihre unterschiedlichen Blickwinkel und Herangehensweisen ein. Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum

und an der Museumskasse erhältlich

Kuratorinnenführungen

Zeitgenössische afrikanische Mode, Design und Afro-Haar

Do / 16.30 Uhr / 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10. + 21.11.2019

So / 16.30 Uhr / 10.11.2019

Die Kuratorinnen der Ausstellung geben Hintergrundinformationen und sprechen über ihre Ausstellungshighlights.

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum

und an der Museumskasse erhältlich

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Gefördert im Fonds TURN der





Perspektivwechsel

Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen eröffnen in einem Rundgang durch die Ausstellungen neue Perspektiven auf die Ausstellungsinhalte. Neben kunstwissenschaftlichen Kontexten interessieren vor allem ungewöhnliche Blicke auf die Werke. Die Gespräche mit wechselnden Themen finden vor den Originalen statt.

Teilnahmegebühr: 8 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets online buchbar: www.smb.museum und an der Museumskasse erhältlich

Mode x Design

Sa / 15 Uhr / 7.9.2019

Diana Ejaita (Fashion Brand WEAR YOUR MASK) und Dr. Natasha A. Kelly (Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin) sprechen über afrikanische Mode und dekoloniales Selbstverständnis.

Hair x Design

Sa / 15 Uhr / 30.11.2019

Expert*innen sprechen über afrikanisches Haar und Design.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich des vollend. 18. Lebensjahres ist der Eintritt in die Staatlichen Museen zu Berlin kostenfrei

Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Schmuck aus ungewöhnlichen Materialien

So / 14 – 16 Uhr / 1.9., 29.9., 20.10. + 17.11.2019

Weißt Du woraus dein Lieblingsschmuckstück besteht und woher die Materialien kommen? Du entdeckst ungewöhnliche Materialien, die im zeitgenössischen Handel zwischen Europa und Afrika eine Rolle spielen und zur Schmuckherstellung benutzt werden. In der Ausstellung lässt dich von Farben und Designs inspirieren. Im Mode-Atelier fertigest du aus ungewöhnlichen Dingen wie Neonhaar und Plastik Halsketten und anderen Schmuck. Ein Vermittler*innenduo begleitet dich.

Teilnahmegebühr: 9 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erwünscht

Ferienworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Fashion for tropical clima

Di – Do / 11 – 15 Uhr / 15.10. – 17.10.2019 (dreitägig)

Was würdest Du anziehen, wenn es in jedem Sommer 45 Grad warm würde? Welche Haarfrisur würdest Du tragen? Was für Schuhe bräuchtest du, wenn es nie wieder aufhören würde zu regnen? Im Mode-Atelier entwirfst du Mode und Frisuren für ein tropisches Klima. In der Ausstellung findest du Anregungen bei Designer*innen aus Afrika und Europa. Ein Vermittler*innen-Duo unterstützt Dich dabei.

Teilnahmegebühr: 36 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erwünscht

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Gefördert im Fonds TURN der





ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Für Schüler*innen ist der Eintritt im Rahmen einer moderierten Veranstaltung kostenfrei

Workshop für Klassen 3 – 6, Sek I + II

Schmuck aus ungewöhnlichen Materialien

Weißt du woraus dein Lieblings schmuckstück besteht und woher die Materialien kommen? In der Ausstellung entdeckst du ungewöhnliche Materialien, die im zeitgenössischen Handel zwischen Europa und Afrika eine Rolle spielen und zur Schmuckherstellung benutzt werden. Du lässt dich von Farben und Design inspirieren. Im Mode-Atelier fertigst du aus ungewöhnlichen Dingen wie Neonhaar und Plastik Halsketten und anderen Schmuck. Ein Vermittler*innenduo begleitet dich.

max. 25 Personen

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 60 €

Ausstellungsgespräch für Klassen 3 – 6, Sek I + II

Neue Mode aus altem Material

Was weißt du über die Textilindustrie in Afrika? Kennst du das älteste Textil der Menschheitsgeschichte, Bark Cloth? Und was weißt du über den Handel mit Baumwolle? In der Ausstellung entdeckst du viele hochwertige Stoffe, die eine lange Geschichte haben und nun in zeitgenössischen Kreationen wiederaufscheinen.

max. 25 Personen

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 €

Fortbildung für Lehrer*innen

Einführung: Connecting Afro Futures. Fashion x Hair x Design

Do / 16 – 18 Uhr / 5.9.2019

Eine junge Generation afrikanischer Modedesigner*innen definiert „afrikanische“ Mode neu. Dabei geht es nicht nur um neue ästhetische Impulse, sondern um ein kulturelles und politisches Engagement mit einem dezidiert dekolonialen Selbstverständnis. Das Kunstgewerbemuseum hat im Rahmen des Forschungs- und Ausstellungsprojekts „Connecting Afro Futures“ Akteur*innen aus Uganda, Benin und dem Senegal eingeladen, neue Arbeiten zu den Themen Mode und Haar zu entwickeln. Diese werden in der Fortbildung vorgestellt und gemeinsam mit einer Kuratorin diskutiert.

Kostenfrei

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Information und Buchung

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel.: +49 (0)30 266 42 42 42 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)

service@smb.museum

www.smb.museum

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Gefördert im Fonds TURN der





Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

CONNECTING **AFRO** FUTURES

FASHION x HAIR x DESIGN

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen betraut. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher*innen und Besuchergruppen.

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin finden Sie unter: www.smb.museum.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Gefördert im Fonds TURN der

